

Versuch einer Systematik möglicher internationaler Standards

1. Soziales

- Mindestlöhne
- Mindestpreise für kleine Bauern u. Handwerker, s. Fair-Trade-Kampagne
- Lohnfortzahlung im Krankheitsfall
- Gleicher Lohn für gleiche Arbeit – zugunsten von Frauen und Minderheiten, aber auch als Schutz vor Lohndumping bei Wanderarbeitern
- Arbeitszeit (täglich, wöchentlich, jährlich – also einschließlich Urlaubsregelung)
- Arbeitssicherheit einschließlich Versicherung gegen Unfall und Berufskrankheiten
- Kinder-, Jugend- und Frauenschutz
- Altersversorgung
- Krankenversorgung
- Hilfe bei Arbeitslosigkeit
- Kündigungsschutz, Arbeitsrecht allgemein
- Koalitionsfreiheit, freie Gewerkschaften
- Sozialverträglichkeitsprüfung bei Großinvestitionen (z.B. Bauernland für Stauseen, Rohstoffabbau, Autobahnen)

2. Umweltschutz

- Auswirkung der Produktion auf Boden, Wasser, Luft: Umweltverträglichkeitsprüfung für Großprojekte , z.B. Staudämme, Großplantagen
- Grenzwerte einführen und durchsetzen
- Lärmschutz
- Artenschutz (u.a. durch Schutz der Wälder)

3. Qualitäts- u. Sicherheitsstandards für Handelsware

- für Lebensmittel
- für technische Produkte
- für Chemikalien u. Pharmaka (auch Verbote)
- umfassende Kennzeichnungspflicht (für Verbraucher verständlich)

4. rechtliche Standards (z.T. bereits in Kraft)

- Verursacherprinzip

- Produkthaftung, Gewährleistung
- Marken- u. Patentschutz
- Eigentümer- u. Gläubigerschutz
- Wettbewerbsrecht
- Anti-Korruptionsrecht
- Regulierung der internationalen Finanz- u. Warenterminmärkte

5. Angleichung der Belastung durch öffentliche Abgaben

- Steuerharmonisierung
- Harmonisierung der Sozialabgaben

6. Soziale und ökologische Standards für Transporte

- Straßenverkehr (LKW-Frachten)
- Bahntransporte
- Seefrachten (einige sind bereits in Kraft, jedoch mangelt es an strikter Anwendung und Kontrolle – s. “Erika”-Katastrophe vor der Bretagne)
- Luftfrachten

7. Standards für allgemeine Menschenrechte

- allenfalls durchsetzbar: Verbot des Menschenhandels und des Handels mit Produkten aus Zwangsarbeit

8. Bedingung: wirksame internationale Kontrollen und Sanktionen.

Hier sind erhebliche Schwierigkeiten zu erwarten, wie etwa der illegale Tierhandel beweist (vom Menschenhandel ganz zu schweigen)

Bernd Schüngel, 27.11.2008